

Shiyeon Sung, Dirigentin

Biografie

Musikantische Schlagkraft und genaue Zeichnung im Detail: Dieser dirigentische Spagat prägt das ganze Programm (...) Wenn bei Ravels „Ma mere l'oye“ die Besetzung des BR-Symphonieorchesters wieder riesig wird, bleibt der Klang fein ausgehört. Und gibt erneut Gelegenheit, Shiyeon Sung für ihre durchdachte Phrasierungskunst, ihre raffinierten Binnendynamiken und Übergänge zu bewundern. Süddeutsche Zeitung, November 2023

Shiyeon Sung ist eine überaus erfahrene Dirigentin von internationalem Ruf. Als erster südkoreanischer Dirigentin überhaupt gelang ihr der Sprung ans Pult renommierter Orchester wie dem Royal Concertgebouw Orchestra, dem Orchestre Philharmonique de Radio France, dem Los Angeles Philharmonic oder dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Orchester und künstlerische Partner schätzen gleichermaßen ihren immensen Erfahrungsschatz, ihre umsichtige Arbeitsweise und ihr breit gefächertes Repertoire, das auch zeitgenössische Musik einschließt.

Mit Beginn der Saison 2025/26 wurde sie zur Ersten Gastdirigentin des Real Orquesta Sinfónica de Sevilla ernannt und wird zunächst für drei Spielzeiten mit dem ROSS zusammenarbeiten. Weitere Höhepunkte dieser Saison sind ihr Debüt beim Melbourne Symphony Orchestra, die erneute Zusammenarbeit mit dem Konzerthausorchester Berlin und die Rückkehr zum Antwerpener Symphonieorchester.

Die südkoreanische Dirigentin ist eine wahre Architektin des Klangs. Sie hat eine klare musikalische Vision und zeichnet sich durch eine gestaltungsstarke Schlagtechnik und ihren leidenschaftlichen, kraftvollen Ausdruck aus. Sie strahlt eine souveräne Präsenz aus, die Erfahrung und innere Stärke widerspiegelt. Shiyeon Sung kann sowohl führen als auch inspirieren und dirigiert „mit einer schwer greifbaren Eleganz, einem Sinn für die Leichtigkeit, das Helle, Freundliche“ (Abendzeitung, November 2023).

Als sie 2007 zum Assistant Conductor des Boston Symphony Orchestra ernannt wurde, war ihr Ruf als eines der aufregendsten Nachwuchstalente der internationalen Musikszene bereits gefestigt. Kurz vor ihrer Ernennung hatte sie sowohl den Internationalen Dirigentenwettbewerb Sir Georg Solti als auch den Gustav-Mahler-Dirigentenwettbewerb in Bamberg für sich entschieden. Parallel zu ihrer dreijährigen Assistenz in Boston begann ihre Zusammenarbeit mit dem Seoul Philharmonic Orchestra. 2009 richtete das Orchester eigens für sie eine Stelle als Associate Conductor ein, die sie bis 2013 bekleidete. Als Chefdirigentin konnte sie das Gyeonggi Philharmonic Orchestra, dem sie von 2014 bis 2017 vorstand, zu internationalen Erfolgen führen. Mit dem Abschied von Gyeonggi im Januar 2018 hat Shiyeon Sung ihren Lebensmittelpunkt nach Berlin verlegt, bleibt jedoch in ihrer Heimat ein gern gesehener Gast und kehrt regelmäßig zum Seoul Philharmonic Orchestra und anderen koreanischen Orchestern zurück.

Inzwischen ist die Liste der Orchester, bei denen Shiyeon Sung zu Gast war, beachtlich. Große europäische Klangkörper wie das Rotterdam Philharmonic Orchestra, das Orchestre Philharmonique de Radio France, das Swedish Radio Symphony Orchestra, das Philharmonia Orchestra oder das Konzerthausorchester Berlin gehören ebenso dazu wie das National Symphony Orchestra Washington, das Sydney Symphony Orchestra oder das Los Angeles Philharmonic. Daneben war sie am Teatro Colón in Buenos Aires sowie an der Stockholmer Oper zu Gast. Von 2023 bis 2025 war sie Principal Guest Conductor des Auckland Philharmonia Orchestra.

Shiyeon Sung wurde im koreanischen Pusan geboren und gewann als Pianistin zahlreiche Preise bei Jugendwettbewerben. Ihr Dirigierhandwerk erlernte sie von 2001 bis 2006 bei Rolf Reuter an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin sowie in einem weiterführenden Studium bei Jorma Panula am Royal College of Music in Stockholm.

Saison 2025/2026

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzdrukken. Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit dem Management gestattet.

Link zur Künstlerseite: https://de.karstenwitt.com/kuenstler_in/shiyeon-sung